

die dazu erforderlichen Notizen abgehen; mir auch leider sein Herbarium nicht zugänglich ist, um aus andern auf der Stelle anzustellenden Untersuchungen und Vergleichen geeignete Conjecturen ziehen zu können. Doch zweifle ich aus guten Gründen an diesem Verhalten der Sache, und erkläre mir dieselbe vielmehr auf andere Weise. Mönch war (aus allerlei Absichten) eine Zeitlang eifrig bemüht, mehrere der Marburgischen Flora abgehende deutsche Gewächse durch Ausstreuen von Saamen derselben, einzuverleiben. Sie sind, beiläufig erwähnt, sich selbst überlassen, natürlicher Weise alle wieder daraus verschwunden. So mag es auch mit *Carex mucronata* All. gegangen seyn: denn das ist doch höchst wahrscheinlich das Synonym zu *C. gracilis* Mönch — *Carex ambigua* Mönch ist diejenige Form von *C. glauca* Scop. bei der die Aehren sehr genähert stehen.

Prof. Wenderoth.

#### IV. C u r i o s a.

Nach Poiret's Behauptung (*Encycl. method. Botanique Suppl. T. II.* unter dem Artikel *Correa*) wäre der Name *Correa* für vier verschiedene Genera gebraucht; nämlich 1) für das von Smith so benannte genus *Correa*. 2) für das genus *Aegle*. 3) für *Ferronia*, und 4) für *Doryanthes*. Die drei letzteren genera sind aber von *Correa de Serra* in den *Transactionen der Linneischen Gesellschaft* beschrieben worden, und werden das erste von *Persoon synop. II. p. 73.* mit dem Citat. *Correa in actis etc.* das zweite von *Willdenow*

Tom. IV, p. 973. mit dem Citat: *Correa*. Act. soc. Lond. etc. und das dritte von R. Brown prod. Nov. Holl. p. 298. wieder mit dem Citat: *Correa* Act. soc. Lond. etc. abgehandelt. Poiret nahm nun das *Correa*, was der Name des Autors ist, für den Namen eines Synonyms. Auch in neuerer Zeit war Poiret von seinem Wahne noch nicht zurückgekommen, denn er sagt im Dictionnaire des sciences d'hist. natur. T. XIII. p. 462. unter dem Artikel *Doryanthes*: le genre avoit d'abord reçu le nom de *Correa* appliqué à plusieurs autres genres etc.

#### 4. L e s e f r ü c h t e.

Die *Isis*, die bekannte encyclopädische Zeitschrift von Hrn. Hofrath Oken, enthält folgende botanische Aufsätze und Nachrichten:

Jahrg. 1822. Erstes Heft.

Ueber Hrn. Prof. Wenderoths Lehrbuch der Botanik eine sehr lesenswerthe Recension, davon wir folgendes ausheben: „das erste Erforderniß eines guten Lehrbuchs der Botanik ist jetzt, daß es die Terminologie zurück dränge und an deren Stelle den Geist der Pflanze in das Pflanzenreich ausbreite, damit der Zögling erkenne, das Pflanzenreich sey nur eine Ausbreitung der Pflanzen - Idee oder der höchsten Pflanze selbst, damit er deren Repräsentanten in Feldern und Wäldern selbst aufzusuchen gereizt werde, und sich freue, an dem Bau des Pflanzentempels selbst zu arbeiten, nicht bloß Steine und Mörtel herbei zu schleppen“ u. s. w.

Eine Anzeige von *Leçons de Flore*, per J.

L. M. Poiret (Vergl. Flora 1822. Beil. p. 42.) nach welcher von diesem Werke das letzte Heft oder das 17te 1820 erschienen ist. Jedes Heft enthält 2 — 4 Bogen Text, mehrere gut illum. Kupfer, und kostet 2 Fr. „diese Hefte enthalten eine vollständige Terminologie, bildlich und nach neuen Zeichnungen dargestellt, reinlich und bestimmt, wie alles was die Franzosen machen. In den 5 letzten Heften ist eine Art von botan. Theorie von Turpin, worinn viele interessante Ideen, Vergleichen und Combinationen vorkommen, welche den Geist anregen, der Botanik neue Freunde gewinnen, und ein neues Feld eröffnen werden u. s. w.

#### IV. B e m e r k u n g e n

(Ueber cultivirte Aconita.)

Ich habe es sehr zu beklagen gefunden, daß mir die prächtige Monographie der Gattung Aconitum nicht eher zu Gesichte kam, worin ich aus meiner gar nicht angenehmen Erfahrung, alle diejenigen welche Aconita anbauen wollen, recht sehr bitte, die Worte der Vorrede: „plantarum a me antea in hortis qui cum iis negotiantur, determinatarum nomina minime a me defendi, eosque qui forte eas sibi coemerint, ne meum laborem in iis — cernere credant, cupio rogatos“ zu beherzigen, damit sie es nicht zu bereuen haben, wie ich. B.

#### V. E h r e n b e z e i g u n g e n.

Der durch seine botan. Schriften rühmlichst bekannte Hr. Dr. Fr. G. Dietrich zu Eisenach, ist von der Kais. pharmaceutischen Gesells. zu St. Petersburg zum Ehrenmitgliede aufgenommen worden.

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1822

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Curiosa 94-96](#)